

119/2023 - 23. Oktober 2023

Zweites Quartal 2023

Rückgang des öffentlichen Schuldenstands im Euroraum auf 90,3% des BIP**Rückgang auf 83,1% des BIP in der EU**

Am Ende des zweiten Quartals 2023 lag der Bruttoschuldenstand des Staatssektors im Verhältnis zum BIP (Verschuldungsquote) im **Euroraum** (ER20) bei 90,3%, im Vergleich zu 90,7% am Ende des ersten Quartals 2023. In der **EU** sank die Quote ebenfalls von 83,4% auf 83,1%. Sowohl im **Euroraum** als auch in der **EU** ist der Rückgang des öffentlichen Schuldenstands im Verhältnis zum BIP auf das stärkere Wachstum des BIP im Verhältnis zum Wachstum des öffentlichen Schuldenstands in absoluten Zahlen zurückzuführen. Im Vergleich zum zweiten Quartal 2022 verringerte sich der öffentliche Schuldenstand im Verhältnis zum BIP ebenfalls sowohl im **Euroraum** (von 93,5% auf 90,3%) als auch in der **EU** (von 85,9% auf 83,1%).

Am Ende des zweiten Quartals 2023 machten Schuldverschreibungen 83,4% des **Euroraums** und 82,9% des öffentlichen Schuldenstands der **EU** aus. Kredite machten 13,8% bzw. 14,3% und Bargeld und Einlagen 2,8% des öffentlichen Schuldenstands im **Euroraum** bzw. 2,7% in der **EU** aus. Aufgrund der Beteiligung der EU-Regierungen an der Kreditvergabe für einige Mitgliedstaaten werden ebenfalls vierteljährliche Daten zu zwischenstaatlichen Krediten veröffentlicht. Der Anteil der zwischenstaatlichen Kredite als Prozentsatz des BIP belief sich am Ende des zweiten Quartals 2023 für den **Euroraum** auf 1,6% und für die **EU** auf 1,3%.

Diese Daten werden von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, herausgegeben.

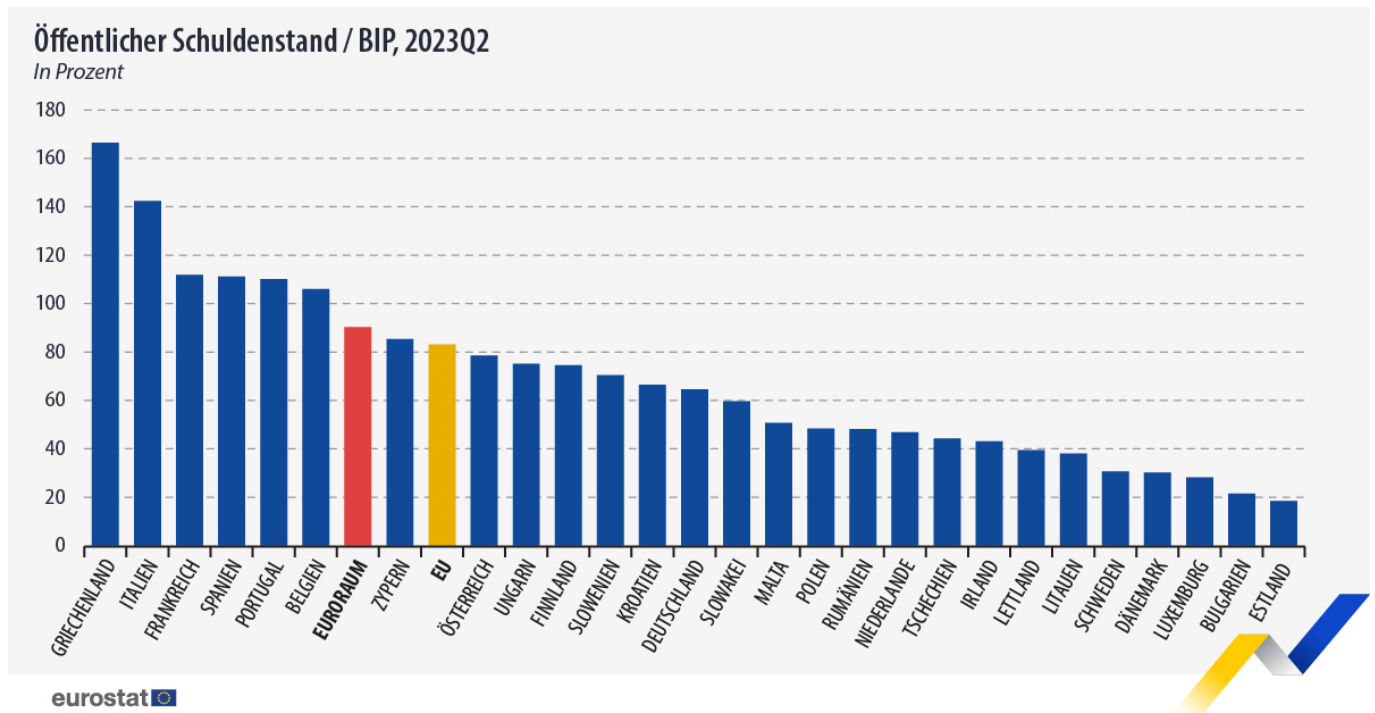
		2022Q2	2023Q1 ^P	2023Q2 ^P
Euroraum 20				
Bruttoschuldenstand des Staates	(Millionen Euro) (% des BIP)	12 178 805 93,5	12 468 279 90,7	12 604 464 90,3
Davon: Bargeld und Einlagen	(Millionen Euro) (% des gesamten Schuldenstands)	379 320 3,1	350 064 2,8	351 768 2,8
Schuldverschreibungen	(Millionen Euro) (% des gesamten Schuldenstands)	10 041 896 82,5	10 353 150 83,0	10 512 914 83,4
Kredite	(Millionen Euro) (% des gesamten Schuldenstands)	1 757 589 14,4	1 765 062 14,2	1 739 782 13,8
Anmerkung: Zwischenstaatliche Kreditvergabe	(Millionen Euro) (% des BIP)	223 460 1,7	218 078 1,6	218 078 1,6
Euroraum 19				
Bruttoschuldenstand des Staates	(Millionen Euro) (% des BIP)	12 133 156 93,6	12 419 867 90,9	12 556 566 90,5
Davon: Bargeld und Einlagen	(Millionen Euro) (% des gesamten Schuldenstands)	379 272 3,1	350 011 2,8	351 715 2,8
Schuldverschreibungen	(Millionen Euro) (% des gesamten Schuldenstands)	10 009 995 82,5	10 319 679 83,1	10 479 423 83,5
Kredite	(Millionen Euro) (% des gesamten Schuldenstands)	1 743 889 14,4	1 750 175 14,1	1 725 429 13,7
Anmerkung: Zwischenstaatliche Kreditvergabe	(Millionen Euro) (% des BIP)	223 460 1,7	218 078 1,6	218 078 1,6
EU				
Bruttoschuldenstand des Staates	(Millionen Euro) (% des BIP)	13 154 166 85,9	13 512 501 83,4	13 676 672 83,1
Davon: Bargeld und Einlagen	(Millionen Euro) (% des gesamten Schuldenstands)	402 316 3,1	375 244 2,8	374 914 2,7
Schuldverschreibungen	(Millionen Euro) (% des gesamten Schuldenstands)	10 789 382 82,0	11 152 726 82,5	11 343 775 82,9
Kredite	(Millionen Euro) (% des gesamten Schuldenstands)	1 962 467 14,9	1 984 529 14,7	1 957 983 14,3
Anmerkung: Zwischenstaatliche Kreditvergabe	(Millionen Euro) (% des BIP)	223 460 1,5	218 078 1,3	218 078 1,3

p vorläufige Daten

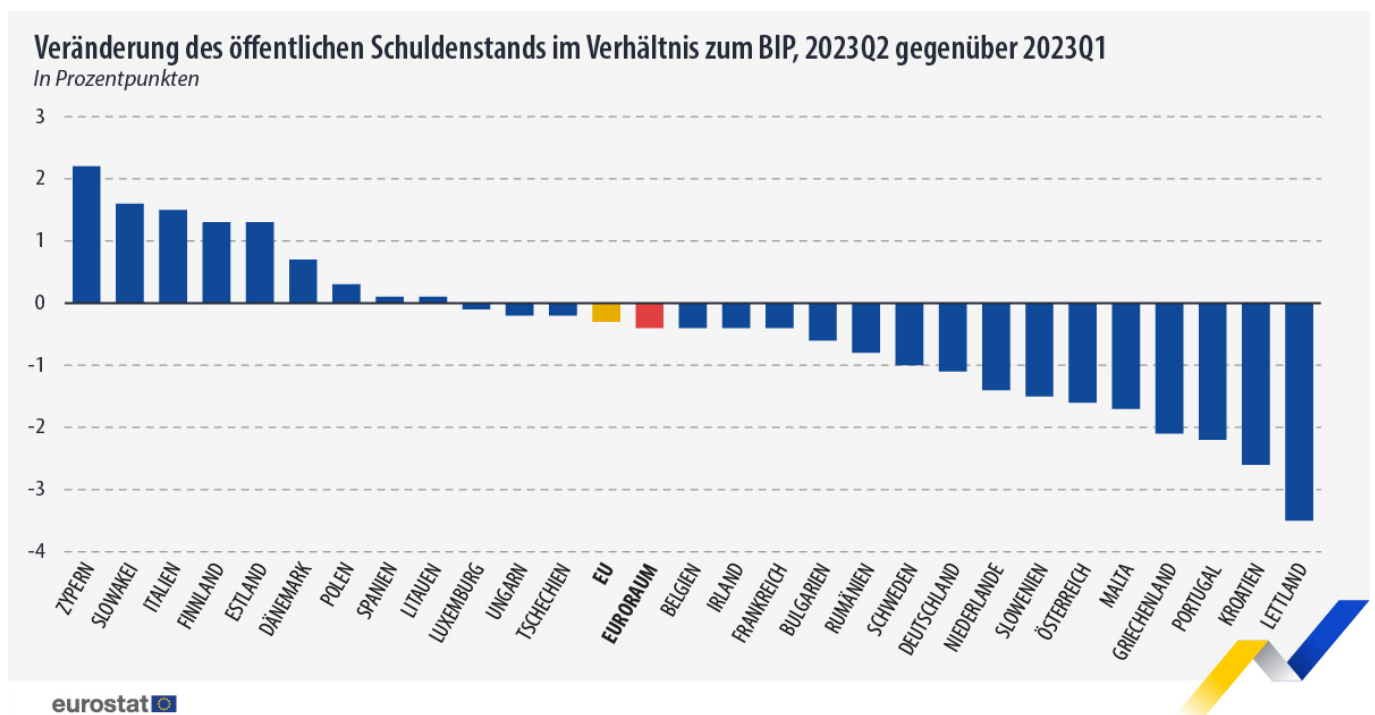
Rundungsbedingte Abweichungen möglich

Öffentlicher Schuldenstand der Mitgliedstaaten am Ende des zweiten Quartals 2023

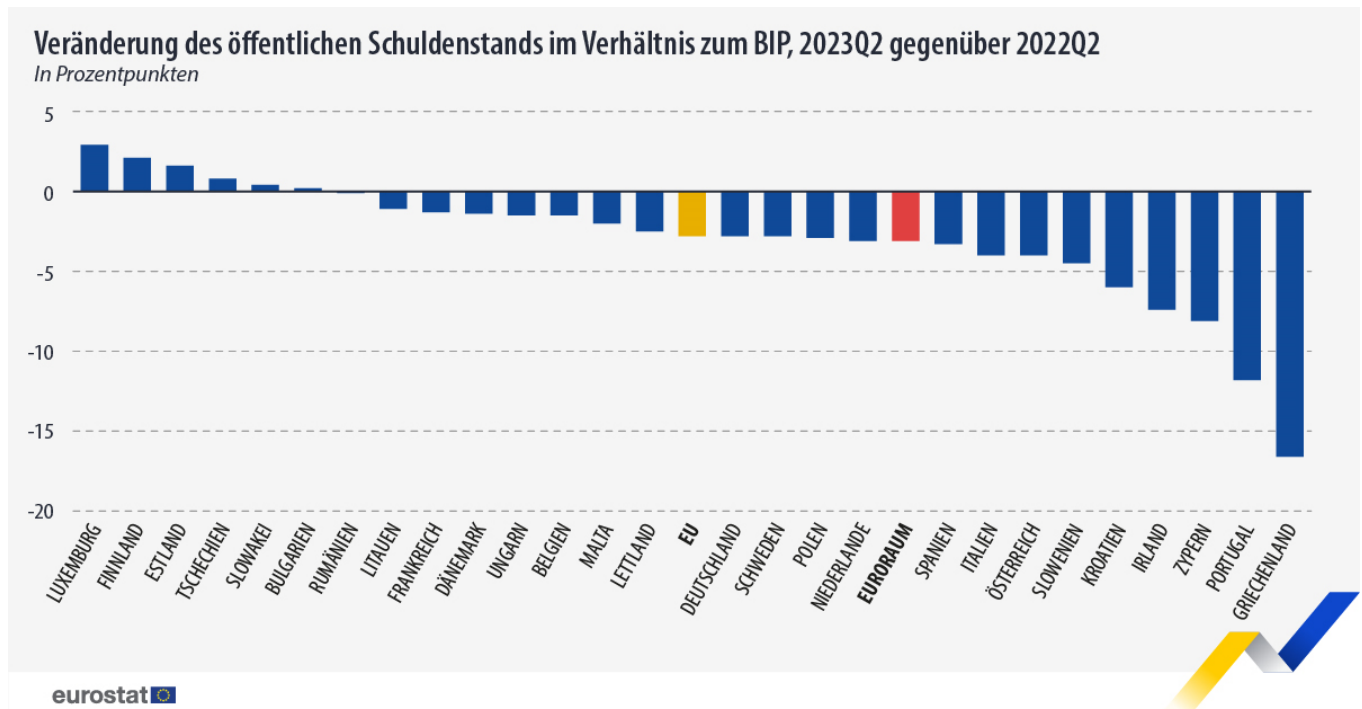
Die höchsten Verschuldungsquoten im Verhältnis zum BIP wurden am Ende des zweiten Quartals 2023 in **Griechenland** (166,5%), **Italien** (142,4%), **Frankreich** (111,9%), **Spanien** (111,2%), **Portugal** (110,1%) und **Belgien** (106,0%) verzeichnet, während die niedrigsten Quoten in **Estland** (18,5%), **Bulgarien** (21,5%), **Luxemburg** (28,2%), **Dänemark** (30,2%) und **Schweden** (30,7%) registriert wurden.



Im Vergleich zum ersten Quartal 2023 verzeichneten neun Mitgliedstaaten am Ende des zweiten Quartals 2023 einen Anstieg ihrer Verschuldungsquote und achtzehn einen Rückgang. Die höchsten Anstiege der Verschuldungsquote wurden in **Zypern** (+2,2 Prozentpunkte – Pp.), der **Slowakei** (+1,6 Pp.), **Italien** (+1,5 Pp.), **Finnland** und **Estland** (jeweils +1,3 Pp.) beobachtet, während die stärksten Rückgänge in **Lettland** (-3,5 Pp.), **Kroatien** (-2,6 Pp.), **Portugal** (-2,2 Pp.), **Griechenland** (-2,1 Pp.), **Malta** (-1,7 Pp.), **Österreich** (-1,6 Pp.), **Slowenien** (-1,5 Pp.), den **Niederlanden** (-1,4 Pp.), **Deutschland** (-1,1 Pp.) und **Schweden** (-1,0 Pp.) verzeichnet wurden.



Im Vergleich zum zweiten Quartal 2022 verzeichneten sechs Mitgliedstaaten am Ende des zweiten Quartals 2023 einen Anstieg ihrer Verschuldungsquote und einundzwanzig einen Rückgang. Anstiege der Quote wurden in **Luxemburg** (+2,9 Pp.), **Finnland** (+2,1 Pp.), **Estland** (+1,6 Pp.), **Tschechien** (+0,8 Pp.), der **Slowakei** (+0,4 Pp.) und **Bulgarien** (+0,2 Pp.) beobachtet, während die stärksten Rückgänge in **Griechenland** (-16,6 Pp.), **Portugal** (-11,8 Pp.), **Zypern** (-8,1 Pp.), **Irland** (-7,4 Pp.), **Kroatien** (-6,0 Pp.), **Slowenien** (-4,5 Pp.), **Österreich** und **Italien** (jeweils -4,0 Pp.), **Spanien** (-3,3 Pp.) und den **Niederlanden** (-3,1 Pp.) verzeichnet wurden.



Geografische Informationen

Euroraum (ER20): Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.

Europäischen Union (EU27): Belgien, Bulgarien, Tschechien, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland und Schweden.

Methoden und Definitionen

Die vierteljährlichen Daten zum öffentlichen Schuldenstand werden von den Mitgliedstaaten gemäß dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) erhoben (siehe Anhang B, ESGV 2010: Lieferprogramm) und beziehen sich auf die Definition des Maastricht-Schuldenstands, die im Rahmen des Verfahrens bei einem übermäßigen Defizit (VÜD) verwendet wird. Jährliche VÜD-Daten, die im April 2024 veröffentlicht werden, unterliegen gründlichen Überprüfungen durch Eurostat.

Der **öffentliche Schuldenstand** ist definiert als der konsolidierte Brutto-Gesamtschuldenstand des gesamten Staatssektors (zum Nennwert) am Quartalsende. Der öffentliche Schuldenstand setzt sich aus den Verbindlichkeiten des Sektors Staat in den folgenden Kategorien zusammen: Bargeld und Einlagen (AF.2), Schuldverschreibungen (AF.3) und Kredite (AF.4), wie im ESGV 2010 festgelegt.

Der **öffentliche Schuldenstand im Verhältnis zum BIP** (Verschuldungsquote) wird für jedes Quartal anhand der Summe des BIP der letzten vier Quartale errechnet. Die vierteljährlichen Daten zum BIP sind die aktuellsten von den EU-Mitgliedstaaten übermittelten Daten. Während die vierteljährlichen Daten zum öffentlichen Schuldenstand in übereinstimmenden Veröffentlichungen konsistent mit den entsprechenden jährlichen Daten sind, treten für Griechenland und Polen Abweichungen bei jährlichen und vierteljährlichen Daten zum BIP auf.

Zum Zweck der ordnungsgemäßen Konsolidierung des öffentlichen Schuldenstands und um den Nutzern Informationen bereitzustellen, veröffentlicht Eurostat Daten zu **staatlichen Krediten an andere EU-Mitgliedstaaten**. Die Konzepte und Definitionen basieren auf dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) und auf den Regeln für die Statistiken beim Verfahren bei einem übermäßigen Defizit (VÜD). Die Daten umfassen Kreditbestände in Bezug auf Forderungen von anderen EU-Mitgliedstaaten, einschließlich Kredite durch die Europäische Finanzstabilitätsfazilität (EFSF). Die Bewertungsgrundlage ist der Bestand von Krediten zum Nennwert am Quartalsende. Ab dem ersten Quartal 2011 beziehen sich die Daten zu den zwischenstaatlichen Krediten hauptsächlich auf Kredite an Griechenland, Irland und Portugal und beinhalten Kreditvergaben durch die EFSF.

Bei Bestandsdaten wie dem öffentlichen Schuldenstand werden zur Erstellung der EU-Aggregate die Stichtagskurse verwendet. Bei Flussdaten wie dem BIP wird der durchschnittliche Wechselkurs verwendet. Die EU-Aggregate, ausgedrückt in Euro, können aufgrund von Wechselkursschwankungen zwischen dem Euro und anderen EU-Währungen schwanken.

Alle vierteljährlichen Statistiken zu den öffentlichen Finanzen für das erste und zweite Quartal 2023 wurden aufgrund der Wahrscheinlichkeit künftiger Revisionen als vorläufig gekennzeichnet.

Weitere Informationen

Eurostat [„Statistics Explained“-Artikel](#) zu vierteljährlichen Statistiken der öffentlichen Finanzen

[Vierteljährliche Daten](#) zum öffentlichen Schuldenstand der Mitgliedstaaten

Eurostat-[Entscheidung in Bezug auf die Europäische Finanzstabilitätsfazilität \(EFSF\)](#)

Weitere Daten finden sich in der [„Veröffentlichung zu den vierteljährlichen Statistiken der öffentlichen Finanzen“](#)

ESVG 2010: [Verordnung \(EU\) Nr. 549/2013 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnung auf nationaler und regionaler Ebene](#)

Neueste [Pressemitteilung](#) über öffentliches Defizit und Verschuldung

Eurostat [Dashboard der Euroindikatoren](#)

Eurostat [Veröffentlichungskalender](#) der Euro-Indikatoren

[Verhaltenskodex](#) für europäische Statistiken

Weitere Auskünfte zu den Daten erteilen:

Kornelia BEZHANOVA

Monika GAPINSKA

Yordan YORDANOV

Leonor ZUBIMENDI TORAN

Laura WAHRIG

Tel: +352 4301 37 687

estat-gov-debt@ec.europa.eu

 **Medianfragen:** eurostat-mediasupport@ec.europa.eu / Durchwahl: +352 4301 33 408

 [@EU_Eurostat](#)  [@EurostatStatistics](#)  [@EU_Eurostat](#)  [@Eurostat](#)  ec.europa.eu/eurostat

Öffentlicher Schuldenstand der Mitgliedstaaten

		Bruttoschuldenstand des Staatssektors								Komponenten des Bruttoschuldenstands des Staatssektors, in % des BIP			Zwischenstaatliche Kredite
		Millionen Landeswährung			% des BIP			Unterschied in Pp. des BIP, 2023Q2 ^P gegenüber:		Bargeld und Einlagen	Schuldverschreibungen	Kredite	% des BIP
		2022Q2	2023Q1 ^P	2023Q2 ^P	2022Q2	2023Q1 ^P	2023Q2 ^P	2022Q2	2023Q1 ^P	2023Q2 ^P	2023Q2 ^P	2023Q2 ^P	2023Q2 ^P
Euroraum 20	EUR	12 178 805	12 468 279	12 604 464	93,5	90,7	90,3	-3,1	-0,4	2,5	75,3	12,5	1,6
Euroraum 19	EUR	12 133 156	12 419 867	12 556 566	93,6	90,9	90,5	-3,1	-0,4	2,5	75,5	12,4	1,6
EU	EUR	13 154 166	13 512 501	13 676 672	85,9	83,4	83,1	-2,8	-0,3	2,3	68,9	11,9	1,3
Belgien	EUR	573 114	600 040	605 299	107,5	106,4	106,0	-1,5	-0,4	0,3	90,3	15,4	1,4
Bulgarien	BGN	32 165	38 661	38 380	21,3	22,1	21,5	0,2	-0,6	-	17,3	4,2	0,0
Tschechien	CZK	2 793 640	3 099 375	3 150 668	43,5	44,5	44,3	0,8	-0,2	0,3	40,2	3,8	0,0
Dänemark	DKK	851 310	843 313	857 831	31,5	29,5	30,2	-1,4	0,7	0,6	22,9	6,7	0,0
Deutschland	EUR	2 537 417	2 586 725	2 585 237	67,4	65,7	64,6	-2,8	-1,1	0,4	51,1	13,1	1,6
Estland	EUR	5 702	6 331	6 877	16,9	17,2	18,5	1,6	1,3	0,1	9,4	9,0	1,2
Irland	EUR	236 759	223 600	222 944	50,5	43,6	43,1	-7,4	-0,4	5,0	28,6	9,5	0,1
Griechenland	EUR	359 541	355 631	358 045	183,2	168,6	166,5	-16,6	-2,1	3,2	41,3	122,0	0,0
Spanien	EUR	1 476 192	1 535 385	1 568 743	114,5	111,2	111,2	-3,3	0,1	0,4	97,9	13,0	2,0
Frankreich	EUR	2 918 627	3 012 387	3 046 902	113,3	112,4	111,9	-1,3	-0,4	1,5	99,5	10,8	1,7
Kroatien	EUR*	45 628	48 414	47 900	72,4	69,1	66,5	-6,0	-2,6	0,1	46,5	19,9	0,0
Italien	EUR	2 771 734	2 790 547	2 848 658	146,4	140,9	142,4	-4,0	1,5	10,0	119,0	13,5	2,1
Zypern	EUR	24 603	23 530	24 512	93,4	83,1	85,3	-8,1	2,2	0,6	53,0	31,7	1,1
Lettland	EUR	15 146	17 103	15 897	42,0	43,0	39,5	-2,5	-3,5	1,0	34,3	4,2	0,0
Litauen	EUR	24 225	26 232	26 792	39,3	38,1	38,1	-1,1	0,1	0,0	31,5	6,7	0,0
Luxemburg	EUR	19 270	22 222	22 305	25,4	28,4	28,2	2,9	-0,1	0,4	23,7	4,1	0,8
Ungarn	HUF	46 233 727	51 175 389	52 727 366	76,7	75,4	75,2	-1,5	-0,2	0,7	66,0	8,5	0,0
Malta	EUR	8 595	9 251	9 161	52,7	52,4	50,7	-2,0	-1,7	2,5	43,4	4,8	1,2
Niederlande	EUR	458 162	474 369	469 964	50,0	48,3	46,9	-3,1	-1,4	0,2	39,9	6,9	1,3
Österreich	EUR	355 004	367 998	365 998	82,7	80,3	78,6	-4,0	-1,6	0,4	69,2	9,1	1,4
Polen	PLN	1 453 468	1 531 804	1 581 178	51,3	48,1	48,4	-2,9	0,3	0,3	36,5	11,6	0,0
Portugal	EUR	280 500	279 141	279 976	121,9	112,4	110,1	-11,8	-2,2	19,5	62,9	27,7	0,4
Rumänien	RON	621 654	714 925	724 581	48,3	49,0	48,2	-0,1	-0,8	0,8	40,3	7,1	0,0
Slowenien	EUR	41 054	42 180	42 391	75,0	72,0	70,5	-4,5	-1,5	0,4	61,2	8,9	1,8
Slowakei	EUR	61 989	65 318	68 969	59,2	58,0	59,6	0,4	1,6	0,1	52,3	7,2	1,6
Finnland	EUR	188 966	199 942	205 960	72,5	73,3	74,6	2,1	1,3	0,3	54,8	19,6	1,5
Schweden	SEK	1 926 714	1 940 219	1 897 639	33,6	31,8	30,7	-2,8	-1,0	2,6	17,6	10,5	0,0
Norwegen	NOK	1 741 207	1 889 614	1 785 856	35,3	34,1	33,0	-2,3	-1,2	-	13,5	19,5	-

p vorläufige Daten

- nicht zutreffend

Rundungsbedingte Abweichungen möglich

* Euro-Fixierung für Zeiträume bis zum vierten Quartal 2022, d. h. HRK dividiert durch den unwiderruflichen Wechselkurs

Quelldatensatz: gov_10g_ggdebt